

778

Anmerkung: Dem Gastungsgeld ist anstatt fünfzig Gulden  
 fünfzehn Gulden von dem Kaufpreis der Wohnung zu zahlen.  
 Gutgehe.

Gebrolle No 213 Substanz Antbravisorat desin  
 vom 21. ten Jüli bis 20. ten Jüli 1858.

Philipp Pily, Zimmermeister  
 hat wegen Gastung Kauf von Wilf. Rindke  
 im Betrag von fünfzig Gulden  
 zum Fortsatz von 1 1/2 Rängen vom Gulden

an Kaufsteuer 13 fl 45 kr.  
 längstens innerhalb 8 Tagen vom Empfang des Substanz  
 Kaufpreises zu bezahlen, widrigenfalls die Hausverkau-  
 fionberechtigung in Anwendung gebracht werden müßte.

Rechnung von 2. Jüli 1858.

Der Unterscriber: **Philipp Pily**

Obige Summe gegen Gulden 15. 50. 00  
 festschafft, von 2. Jüli 1858.

Unterscriber: **Philipp Pily**

12. Kauf-Schenkungs- und Erbschaftssteuer.  
 7. Forderungszettel.

Accorä-Druckerey von C. Lamina in Mannheim.

Gastungsgeld  
 Gastungsgeld  
 Gastungsgeld

